

# Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf  
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch  
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarradministrator:	Joseph Naduvilaparambil Tel. 079 175 93 52	Leitungsassistentin:	Tiziana Bosco
Theologin/Seelsorgerin:	Séverine Piazza	Sekretariat:	Rossana Basyurt-Tavano
Katechetin i.A.:	Beatrice Indrist	Öffnungszeiten:	Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00 Do 15.30–17.30
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan/Hauswart:	Nue Cena, Ferdinand Lazraj

## Zeit im Jahreskreis – Schöpfungszeit

### 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 2. September

14.00 Taufe Leone Salvatore Spicuglia  
18.30 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeiten  
für Marlis Moosmann, Eugen  
Kurmamm

#### Sonntag, 3. September

9.30 Eucharistiefeier  
Opfer: für die Aufgaben des Bistums  
16.30 Eucharistiefeier im orient. Ritus  
19.00 Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 5. September

9.00 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 6. September

9.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 7. September

19.00 Eucharistiefeier

#### Freitag, 8. September – Mariä Geburt

19.00 Eucharistie, anschl. Rosenkranz

### 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 9. September

##### Hl. Petrus Claver

18.30 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeit für  
Emma Huwyler-Gut

#### Sonntag, 10. September

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Palliaviva

19.00 Rosenkranzgebet

#### Montag, 11. September

##### Hl. Felix und hl. Regula

#### Dienstag, 12. September

##### Heiligster Name Mariens

9.00 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 13. September

##### Hl. Johannes Chrysostomus

9.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 14. September

##### Kreuzerhöhung

19.00 Eucharistiefeier

#### Freitag, 15. September

##### Gedächtnis der Schmerzen Mariens

19.00 Eucharistie, anschl. Rosenkranz

### INFO KATECHESE UND VORSCHAU

Dienstag, 5. September 2023, 19.00 Uhr

Elternabend 3. Kl., kath. Pfarreizentrum

Sonntag, 17. September 2023, 9.30 Uhr

Familiengottesdienst – Eröffnung neues  
Schuljahr und Vorstellung Firmanden  
mit Jugendchor JOY, anschl. Apéro.

### PFADI-SOMMERLAGER 2023

Vom 15. bis 29. Juli 2023 fuhren wir mit dem Velo in unser traditionelles Sommerlager. Es stand unter dem Motto «Die Tribute von Panem». Wir mussten gegen das Kapitol kämpfen und dazu Sport treiben, unseren Teamgeist fördern und vor allem Spass haben.



Am ersten Tag fuhren wir mit dem Velo an den Hallwilersee, übernachteten dort und fuhren am Sonntag auf den Lagerplatz in Wohlenschwil, dort erlebten wir viele tolle Sachen. Wir gingen in die Badi, in einen Steinbruch, wo wir Steine schlagen und Fossilien suchen durften und machten ein 24h-Game.



In der Mitte des Lagers kamen alle Eltern zu Besuch und es gab einen feinen Spaghettiplausch für alle 65 Personen auf dem Platz.

Auch der Lagerplatz gefällt uns sehr gut. Wir hatten viel Platz für einen Pingpong-tisch, Fussballgoals, eine Dusche, ein Volleyballfeld, ein Lavabo mit Spiegel und Schminktisch, einen Wachturm, ein WC, eine Küche, drei kleine Pools und ein grosses Esszelt. Das Essen war wie immer sehr lecker dank unserem super Küchenteam! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

*Teilnehmer der Pfadi URO*

### VERSTORBEN

18. Juli 2023

**Bruno Jörger** im Alter von 81 Jahren. Er wohnte an der Weihermattstrasse 44.

14. August 2023

**Annalena Rohr geb. Peter** im Alter von 74 Jahren. Sie wohnte Im Stüdacker 24.

### HEILIGE UND IHRE BEDEUTUNG FÜR UNS

Jeder Tag im Kalender ist dem Gedenken eines Heiligen gewidmet. Meistens stimmt das Gedenkdatum mit dem jeweiligen Todestag überein. Nicht deren Eintritt in die vergängliche Welt (der Geburtstag) soll gefeiert werden, sondern der Eintritt mit dem Tod in die Ewigkeit. Um zwei prominente Beispiele zu nennen: Pfarrer von Ars – Gedenktag am 4. August –, Patron der Pfarrpersonen. Er widmete sein ganzes Leben seiner Gemeinde durch ein höchstes Mass an Seelsorge und völlig selbstlos.

Ebenfalls nennenswert ist Thérèse von Lisieux – Gedenktag am 1. Oktober –, Patronin der Glaubenslehrer. Sie führte ein streng zurückgezogenes Leben in der Klausur des Karmeliterordens und widmete sich ganz dem Gebet und ihren Studien. Selbst ihre schweren Krankheiten nahm sie von Gott gegeben an.

Doch warum sind Heilige für gläubige Katholiken so wichtig? Menschen, die heilig gesprochen werden, haben ihr Leben ganz und gar in den Dienst Gottes gestellt, zum Teil sogar als Märtyrer. Für die Gläubigen sind die Heiligen deshalb ein Vorbild, weil sie die Bedingungen, unter denen sie leben mussten, uneingeschränkt akzeptiert haben. Tatsächlich ist uns allen vorgegeben, in welchem Land, in welcher Familie, zu welcher Zeit und mit welchem Geschlecht wir geboren werden. Oft ist es schwierig, ohne zu hadern mit mühsamen Lebensläufen und Schicksalsschlägen umzugehen. Nur wer in sich einen tiefen Glauben trägt an das, was über uns steht, vermag das Leben mit all seinen Hindernissen gänzlich anzunehmen.

Die Heiligen hatten dieses Vermögen, sie akzeptierten die von Gott gegebenen Bedingungen bis hin zum Märtyrertod. Der Sinn der Heiligenverehrung besteht folglich auch darin, sie als Lehrer für die Annahme unser selbst in Gott zu verstehen.

*Séverine Piazza, Theologin*



Donnerstag, 14. September 2023  
10:00 Uhr  
Pfarreizentrum, Hl. Bruder Klaus